

New Ideas Think Tank

TreckerTalk



von Dieter Dänzer

Lizenzstreit zwischen AGCO und TAFE **eskaliert weiter!**

TAFE: behauptet rechtmäßigen Besitz der Marke Massey Ferguson in Indien

BayWa AG: mittels Ad-hoc-Mitteilungen die Zukunftsfähigkeit vermeldet

Parts & Service World: Vielfältiges Seminar- und Workshop-Programm

LandBauTechnik Bundesverband: Händler-Zufriedenheitsbarometer 2024

LandBauTechnik Bundesverband: Meisterprüfung im Land- und
Baumaschinenmechatiker-Handwerk modernisiert

LandBauTechnik Bundesverband: Handwerksrolle weist zum 1. Juli 2024
bundesweit 5.884 Standorte aus

Samson Group A/S: 127,2 Millionen Euro Umsatz im Geschäftsjahr 2023/2024

Knoche Maschinenbau: Insolvenzantrag gestellt

BKT Tires: Ludovic Revel zum President Global OEM ernannt

Yokohama TWS: Elio Bartoli tritt zum 1. Dezember die Nachfolge von Paolo
Pompei als President an

Trecker Talk Podcast: neue Folge mit [Apollo Tyres Ltd.](#), respektive Vredestein
aufgenommen!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hatten in der Ausgabe des #TreckerTalk vom 23. Mai darüber berichtet, dass **AGCO** laut einer Einreichung bei der amerikanischen Börsenaufsicht – einem sogenannten SEC-Filing vom 1. Mai – **seine Geschäftsbeziehungen mit dem indischen Hersteller Tractors and Farm Equipment Limited (TAFE") beende**. Die Partnerschaft zwischen TAFE und AGCO für die Marke Massey Ferguson bestehe seit 64 Jahren. Im Jahr 2023 habe AGCO nach

eigenen Angaben Traktoren und Komponenten im Wert von rund 171,6 Millionen US-Dollar von TAFE gekauft und Teile im Wert von rund 3,6 Millionen US-Dollar an TAFE verkauft.

👉 AGCO besitze derzeit 21 % der Aktien von TAFE, während TAFE und seine Tochtergesellschaften etwa 16 % der AGCO-Aktien besitzen und damit der bedeutendste Einzelaktionär ist. Diese Eigentumsverhältnisse seien von der Kündigung nicht berührt.

[Dieser Tage hat die AGCO Corporation nun verlautbart, dass das Unternehmen die Lizenzvereinbarung für die Marke Massey Ferguson mit Tractors and Farm Equipment Limited \(TAFE\) mit sofortiger Wirkung gekündigt habe in folgenden Punkte:](#)

- 📌 die Lizenzvereinbarung für die Marke Massey Ferguson mit TAFE - Tractors and Farm Equipment Limited (TAFE);
- 📌 eine Vertriebsvereinbarung mit TAFE für die Märkte Indien, Nepal und Bhutan; und
- 📌 eine Lizenzvereinbarung mit TAFE über geistiges Eigentum für die Märkte Indien, Nepal, Sri Lanka, Bangladesch und Bhutan.

Diese Kündigungen würden folgen auf unangemessene und nicht autorisierte Maßnahmen von TAFE, von denen das Unternehmen glaube, dass sie gegen die verschiedenen Vereinbarungen verstoßen haben.

AGCO habe auch rechtliche Schritte gegen TAFE in Indien im Zusammenhang mit der Verwendung der Marke Massey Ferguson nach Zustellung dieser Kündigungsmitteilungen eingeleitet. Infolge dieser Hinweise wäre TAFE kein zugelassener Lizenznehmer / Benutzer / Distributor / Verkäufer mehr für die Marke Massey Ferguson von AGCO oder Massey Ferguson-Produkte für den Handel in Indien, Nepal, Sri Lanka, Bangladesch und Bhutan.

Diese Kündigung – mit sofortiger Wirkung – erfolge zusätzlich zu den Kündigungsmitteilungen, die AGCO im April 2024 an TAFE in Bezug auf die willkürliche Kündigung bestimmter Handelsvereinbarungen zugestellt habe, und unterscheide sich von diesen.

Indien sei nach wie vor ein wichtiger Markt für die Zukunft der Landwirtschaft, und AGCO bestrebt, mit Landwirten zusammenzuarbeiten, um die angesehene Marke Massey Ferguson weiter auszubauen.

TAFE behauptet hingegen im rechtmäßigen Besitz der Marke Massey Ferguson in Indien zu sein



In den vergangenen Tagen hat der Konzern unter anderem 3 Ad-hoc-Mitteilungen veröffentlicht:

+ [Es ging los mit dem 24. September.](#) Hier ließ die BayWa wissen, dass aus ihrer Sicht der erste Entwurf des Sanierungskonzeptes positiv ausgefallen sei.

+ [Am 27. September folgte die Meldung, dass Werthaltigkeitsüberprüfungen](#) zu einer außerordentlichen Abschreibung von 222,2 Millionen Euro führen würden.

+ Am 29. September schließlich die Meldung, dass der Vorstand der BayWa AG davon ausgehe, dass [in den nächsten Tagen die erforderlichen Unterschriften der wesentlichen kreditgebenden Banken für die Verlängerung der bestehenden Standstill-Vereinbarungen bis zum 31. Dezember 2024 vorliegen.](#) Gleichzeitig soll der bereits bestehende Überbrückungskreditvertrag um ca. weitere 500 Mio. Euro erhöht und ebenfalls bis zum 31. Dezember 2024 verlängert werden.

Damit würde es gelingen, die Finanzierung der BayWa AG bis Ende des Jahres 2024 zu sichern und die Grundlage für eine daran anschließende langfristige Finanzierungslösung bis Ende 2027 zu schaffen. Die Eckpunkte der langfristigen Sanierungslösung würden noch zwischen der BayWa AG, den kreditgebenden Banken und weiteren wesentlichen Stakeholdern verhandelt.

In Mio. Euro	Q2/2024	Q2/2023	Veränderung in %	Q1-2/2024	Q1-2/2023	Veränderung in %
Vor Berücksichtigung der Wertminderungen nach IAS 36						
Umsatz	5.521,8	6.278,8	- 12,1	10.716,3	12.559,2	- 14,7
EBIT	61,3	95,1	- 35,5	0,0	186,9	> - 100,0
Nach Berücksichtigung der Wertminderungen nach IAS 36						
EBIT	- 160,8	95,1	> - 100,0	- 222,1	186,9	> - 100,0

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsfeld Agrar gliedert sich in die vier Segmente Cefetra Group, Agrar, Technik und Global Produce. Die Segmente Cefetra Group und Agrar decken den internationalen und nationalen Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Betriebsmitteln ab. Das Segment Technik handelt mit landtechnischen Maschinen und Anlagen und bietet umfangreiche Serviceleistungen an. Das Segment Global Produce umfasst den weltweiten Handel mit Obst und Fruchtgemüse.

In Mio. Euro	Umsatz			EBIT		
	Q1-2/2024	Q1-2/2023	Veränderung in %	Q1-2/2024	Q1-2/2023	Veränderung in %
Vor Berücksichtigung der Wertminderungen nach IAS 36						
Segment Cefetra Group	2.365,7	2.703,7	- 12,5	25,6	30,3	- 15,5
Segment Agrar	2.561,7	2.790,2	- 8,2	28,5	39,8	- 28,4
Segment Technik	1.296,4	1.187,1	9,2	63,0	41,2	52,9
Segment Global Produce	540,7	518,1	4,4	5,7	- 2,1	> - 100,0
Geschäftsfeld Agrar	6.764,5	7.199,1	- 6,0	122,8	109,2	12,5
Nach Berücksichtigung der Wertminderungen nach IAS 36						
Segment Cefetra Group				11,8	30,3	- 61,1
Segment Agrar				17,7	39,8	- 55,5
Segment Technik				61,5	41,2	49,3
Segment Global Produce				5,7	- 2,1	> - 100,0
Geschäftsfeld Agrar				96,7	109,2	- 11,4

[Dazwischen wurden noch die Zahlen für das erste Halbjahr vorgelegt.](#) Der ursprünglich für den 24. Juli avisierte Veröffentlichungstermin war aufgrund des angekündigten Sanierungs-Gutachtens auf den 27. September verschoben worden. Der Konzernumsatz sei im 2. Quartal / 1. Halbjahr 2024 um 12,1 % auf 5,521 Milliarden Euro / 14,7 % auf 10,718 Milliarden Euro zurückgegangen. Ohne die in der Ad-hoc-Mitteilung verlautbarte Wertminderung hätte die BayWa im 2. Quartal ein EBIT von 61,3 Millionen Euro (minus 35,5 % gegenüber dem 2.Q 2023) ausgewiesen – und im 1. Halbjahr ein EBIT von 0 nach 186,9 Millionen Euro in 2023.

Ein erneut starkes Ergebnis wird für das **Segment Technik** ausgewiesen: Der Umsatz mit 1,3 Mrd. Euro (Vorjahr: 1,2 Mrd. Euro) und das EBIT mit 63,0 Mio. Euro (Vorjahr: 41,2 Mio. Euro) legten im Berichtszeitraum zu. Die BayWa habe im ersten Halbjahr 2024 mehr Neu- und Gebrauchtmaschinen verkauft – und folge damit dem generellen Markttrend: denn die Neuzulassungszahlen von Traktoren in Deutschland sind von Januar bis Juni 2024 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um knapp 1 Prozent auf 16.723 Traktoren gestiegen. Während die Neuzulassungen bei kleineren Traktoren unter 150 PS rückläufig waren, stiegen die Neuzulassungen für höher motorisierte Landmaschinen über 150 PS deutlich. Das Service- und Ersatzteilgeschäft habe vom witterungsbedingt frühen Saisonstart in der Landwirtschaft profitiert. Die Abschreibungen im Segment Technik seien mit 1,5 Mio. Euro unwesentlich. Betroffen davon waren vor allem Software und Lizenzen in Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit in Süddeutschland und Österreich.

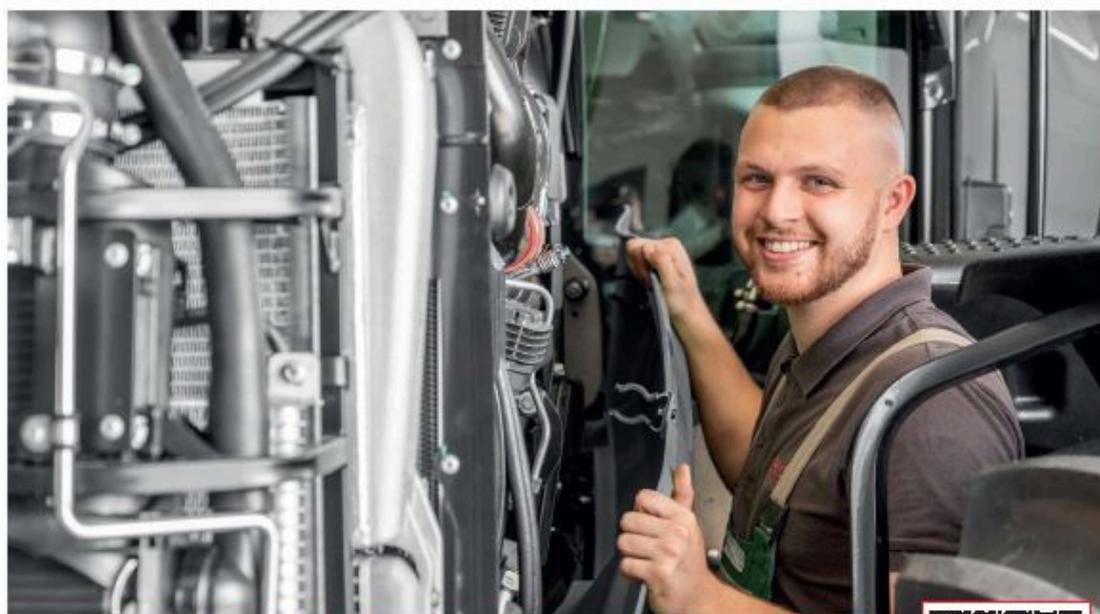
100.000th
Fendt 700 Vario

Der beste Fendt 700 Vario
aller Zeiten!



Parts & Service World: Vielfältiges Seminar- und Workshop-Programm

PARTS & SERVICE WORLD MESSE KASSEL



25.-27.10.2024

JETZT TICKETS SICHERN



Melden Sie sich im GRANIT Webshop mit
Ihrer Kundennummer an und profitieren Sie
von Ihren individuell vergünstigten Tickets!



LIVE-WERKSTATT



SVEN TIETZER



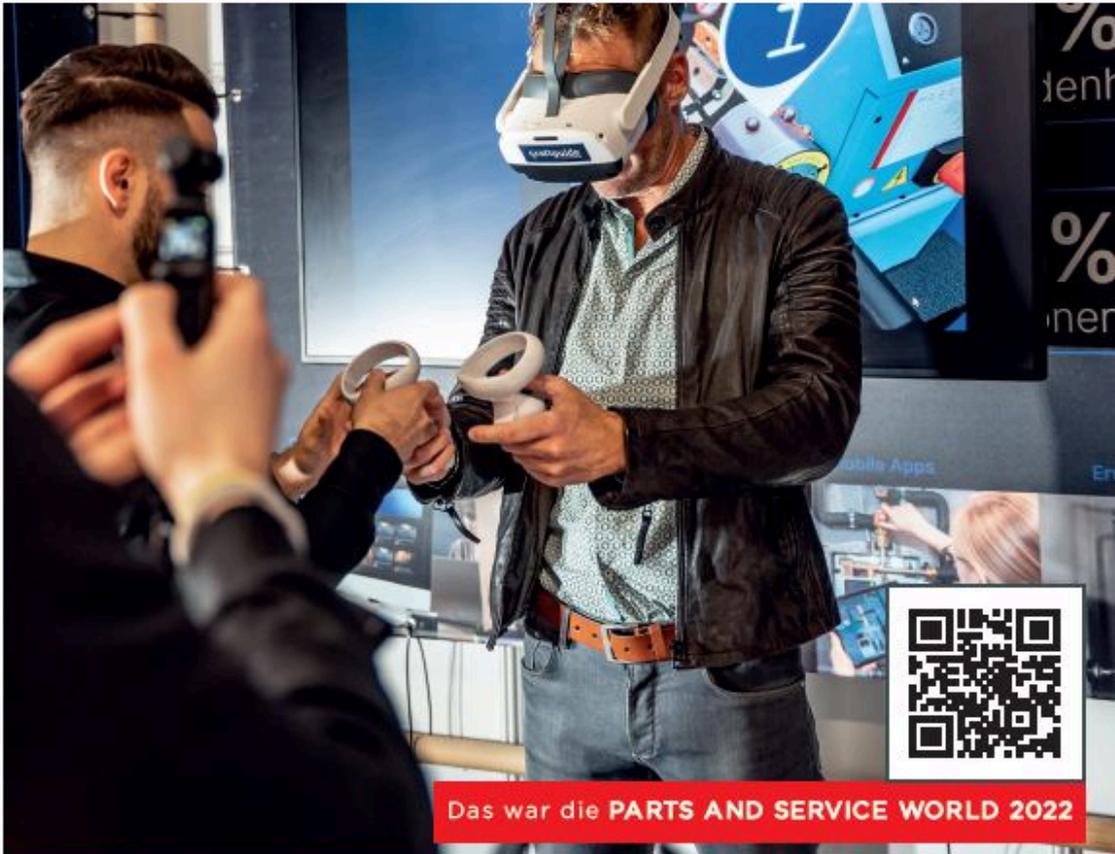
MIA-JULIA



Specials: PSW Academy • E-Commerce

info@partsserviceworld.com • www.partsserviceworld.com

ANPACKEN STATT ZUGUCKEN! JETZT NOCH GRÖßER: DIE PSW LIVE-WERKSTATT



Das war die **PARTS AND SERVICE WORLD 2022**

DIGITALE WERKSTATT



WERKSTATTAUSTRÜSTUNG 4.0



TECHNIK LIVE ERLEBEN UND TESTEN



NEUESTE WERKZEUGE UND TRENDS



📍 [In 2 Wochen ist es so weit, dann öffnet die PSW 2024 endlich ihre Pforten auf dem Messegelände in Kassel.](#) Der New Ideas Think Tank agiert erneut als Konzeptpartner der PSW und wird auf einem Gemeinschaftsstand mit der ILAFA in Kassel vertreten sein.

Auf diesem europaweit einzigartigen Fachmesse-Kongress wird den Werkstattmitarbeiter, Ersatzteillageristen, Auszubildenden und Geschäftsführern von Fachhandels- und Servicebetrieben aus den Bereichen Land- und Baumaschinentechnik, Garten- und Kommunaltechnik sowohl am Freitag, den 25. Oktober als auch am

Samstag, den 26. Oktober ein vielfältiges Seminar-Programm angeboten. In vier Schulungsräumen sowie auf der in der Live-Werkstatt integrierten Bühne werden diverse Vorträge von Ausstellern und extra für die Messe gebuchten Spezialisten angeboten.

TOP THEMEN - TOP SPEAKER!

MACHEN SIE SICH FIT MIT UNSEREN HIGHLIGHT-SCHULUNGEN.



FACHKUNDIGE PERSON HOCHVOLT in der Land- und Baumaschinentechnik 35 gemäß DGUV 209-093



LANDTECHNIK FÜR QUEREINSTEIGER
- Schulungen zu relevanten Themen



SCHNELLE FEHLERDIAGNOSE
- Moderne Messverfahren in der Landtechnik



WORAN HAT ES GELEGEN?
- Begutachtung von Schadenstellen in der Landtechnik



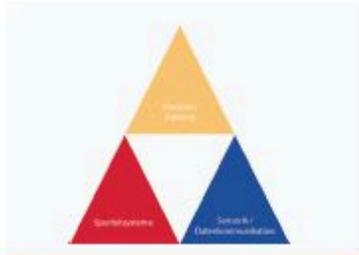
LUST AUF ZUKUNFT? ... und welche rosigen Zeiten vor uns liegen



ROLLENWECHSEL! VOM KOLLEGEN ZUR FÜHRUNGSKRAFT
- das kann gelingen!



PROFESSIONELLE WERKSTATTORGANISATION
- (K)EIN Problem?



PROBLEME DER DIGITALISIERUNG IN DER LANDTECHNIK - die Precision Farming Schulungspyramide



REPARATUR VON DIESELMOTOREN
- Vermeidung von Reklamationen



VERKAUF IST HANDWERK
- Kann man lernen!



NICHT GEKAUFT HAT ER SCHON!
- Die Verkäuferpersönlichkeit



KOMMUNIKATION IM WERKSTATTBEREICH



Freitag, 25. Oktober

Raum	Vortrag	Uhrzeit
1	ENDLICH MOTIVIERTE MITARBEITER DEDERICHS & TEAM (Matthias Dederichs)	13:00 Uhr
1	MITARBEITER AUF KNOPFDRUCK DEDERICHS & TEAM (Matthias Dederichs)	14:00 Uhr
1	NICHT GEKAUFT HAT ER SCHON! DIE VERKÄUFERPERSÖNLICHKEIT GK-Team (Philipp Gotterbarm)	15:00 Uhr
1	VERKAUF IST HANDWERK - KANN MAN LERNEN! GK-Team (Philipp Gotterbarm)	16:00 Uhr
1	„ZUR PRÜFUNG BEFÄHIGTE PERSON“ - PFLICHTEN UND MÖGLICHKEITEN VDBUM (Stefan Schumski)	17:00 Uhr

Raum	Vortrag	Uhrzeit
2	LANDTECHNIK FÜR QUEREINSTEIGER - SCHULUNGEN ZU RELEVANTEN THEMEN LAK-Rheinland (Michael Respondeck)	13:00 Uhr
2	REPARATUR GROSSREIFEN - VORGEHENSWEISE UND WERKZEUGE REMA TIP TOP AG (Andreas Grothert)	14:00 Uhr
2	REPARATUR VON DIESELMOTOREN - VERMEIDUNG VON REKLAMATIONEN IBL Ingenieurbüro (Dr.-Ing. Bernd Liebig)	15:00 Uhr
2	MESSTECHNIK OSZILLOSKOP – WOFÜR?? Sternbeck Akademie (Jens Sternbeck)	16:00 Uhr
2	KLIMATECHNIK ALS ERTRAGSQUELLE IN DER LAND- UND BAUMASCHINENTECHNIK Sternbeck Akademie (Jens Sternbeck)	17:00 Uhr

Raum	Vortrag	Uhrzeit
3	AUTOMATISCHE BETRIEBSSTUNDENERFASSUNG AN GELENKWELLEN MITTELS WALTERSCHEID-COUNTER Walterscheid (Dr. Max Krüger)	13:00 Uhr
3	WISSENSWERTES UM DIE E-RECHNUNGSPFLICHT AB JANUAR 2025 SOWIE VORSTELLUNG DER NEUEN GRANIT OCI SCHNITTSTELLE ZU UNSEREM WARENWIRTSCHAFTSPROGRAMM ARISTA C.O.S. Software GmbH (Stefan Worreschk)	14:00 Uhr
3	FACHKUNDIGE PERSON HOCHVOLT IN DER LAND- UND BAUMASCHINENTECHNIK 3S GEMÄSS DGUV 209-093 HWK B-L5 / LandBauTechnik (Torsten Grantz)	15:00 Uhr
3	GRANIT PARTNERSHOP - IHR ONLINE WACHSTUMSWERKZEUG: ERFOLGREICH IM DIGITALEN HANDEL DURCHSTARTENGRANIT GRANIT (Gerald Secory)	16:00 Uhr
3	FIDYNAMICS LENKSYSTEME GRANIT (Christian Langenhorst)	17:00 Uhr

Raum	Vortrag	Uhrzeit
4	AUSGABESYSTEME- REDUKTION VON SCHWUND- KONTROLLIERTE AUSGABE SPEZIALWERKZEUGE, SICHERE BESTANDVERWALTUNG Thur Metall AG (Peter Kretz)	13:00 Uhr
4	FLUIDMANAGEMENT IM LANDMASCHINENSERVICE TECALEMIT GMBH & CO. KG (Oliver Schepflitz)	14:00 Uhr
4	NICHT IMMER IST EINE NEUE ACHSE NÖTIG SAF Holland (Sven Wagner)	15:00 Uhr
4	INDUKTIONSWÄRMEN-PLASMASCHNEIDEN GYS GmbH (Stefan Martin)	16:00 Uhr
4	WERKSTATTGERECHTE REINIGUNG VOM TEILEN UND KOMPONENTEN IBS Scherer GmbH (Marko Hartmann)	17:00 Uhr



Raum	Vortrag	Uhrzeit
1	NICHT GEKAUFT HAT ER SCHON! DIE VERKÄUFERPERSÖNLICHKEIT GK-Team (Philipp Gotterbarm)	10:00 Uhr
1	VERKAUF IST HANDWERK - KANN MAN LERNEN! GK-Team (Philipp Gotterbarm)	11:00 Uhr
1	KOMMUNIKATION FÜR JUNGE WERKSTÄTTLEITER – WIE SIE AUCH MIT ÄLTEREN MITARBEITERN GUT KLARKOMMEN ArbeitsbühneE (Gesa Eckhardt)	12:00 Uhr
1	STOSSDÄMPFER IN DER KOMMUNIKATION – WIE SIE IN HERAUSFORDERNDEREN SITUATIONEN SOUVERÄN DIE FÜHRUNG BEHALTEN ArbeitsbühneE (Gesa Eckhardt)	13:00 Uhr
1	ENDLICH MOTIVIERTE MITARBEITER DEDERICH & TEAM (Matthias Dederichs)	14:00 Uhr
1	MITARBEITER AUF KNOPFDRUCK DEDERICH & TEAM (Matthias Dederichs)	15:00 Uhr
1	WERKSTATTORGANISATION „K“EIN PROBLEM!? Steinbock Consulting (Holger Willems)	16:00 Uhr
1	FÜHRUNGSKRÄFTE IM WANDEL DER ZEIT - WUNSCH VS. REALITÄT Steinbock Consulting (Holger Willems)	17:00 Uhr

Raum	Vortrag	Uhrzeit
2	LANDTECHNIK FÜR QUEREINSTEIGER - SCHULUNGEN ZU RELEVANTEN THEMEN LAK-Rheinland (Michael Respondeck)	10:00 Uhr
2	IM EINKAUF LIEGT DER GEWINN ILAFA (Markus Anders)	11:00 Uhr
2	MESSTECHNIK OSZILLOSKOP – WOFÜR?? Sternbeck Akademie (Jens Sternbeck)	12:00 Uhr
2	KLIMATECHNIK ALS ERTRAGSQUELLE IN DER LAND- UND BAUMASCHINENTECHNIK Sternbeck Akademie (Jens Sternbeck)	13:00 Uhr
2	REPARATUR VON DIESELMOTOREN - VERMEIDUNG VON REKLAMATIONEN IBL Ingenieurbüro (Dr.-Ing. Bernd Liebig)	14:00 Uhr
2	„ZUR PRÜFUNG BEFÄHIGTE PERSON“ - PFLICHTEN UND MÖGLICHKEITEN VDBUM (Stefan Schumski)	15:00 Uhr
2	SCHNELLE FEHLERDIAGNOSE - MODERNE MESSVERFAHREN IN DER LANDTECHNIK LAK-Rheinland (Michael Respondeck)	16:00 Uhr
2	WORAN HAT ES GELEGEN? - BEGUTACHTUNG VON SCHADENSTEILEN IN DER LANDTECHNIK LAK-Rheinland (Michael Respondeck)	17:00 Uhr

Raum	Vortrag	Uhrzeit
3	SORTENRATIONALISIERUNG BEI SCHMIERSTOFFEN IN DER LANDTECHNIK Finke Mineralölwerk GmbH (Dario Lüdemann)	10:00 Uhr
3	TEXACO MOTORÖL VERLÄNGERT DPF STANDZEITEN UND REDUZIERT KOSTEN Texaco Deutschland GmbH (Onno Dijkstra, Jürgen Ulmer)	11:00 Uhr
3	BEWÄSSERUNGSTECHNIK WASSERSPARENDE BEWÄSSERUNG AUF GRÜNFLÄCHEN Elysee Rohrsysteme GmbH (Bernhard Mair)	12:00 Uhr
3	GRANIT PARTNERSHOP - IHR ONLINE WACHSTUMSWERKZEUG: ERFOLGREICH IM DIGITALEN HANDEL DURCHSTARTEN GRANIT (Gerald Secory)	13:00 Uhr
3	PROBLEME DER DIGITALISIERUNG IN DER LANDTECHNIK – DIE PRECISION FARMING SCHULUNGSPYRAMIDE LAK-Rheinland (Michael Respondeck)	14:00 Uhr
3	WISSENSWERTES UM DIE E-RECHNUNGSPFLICHT AB JANUAR 2025 SOWIE VORSTELLUNG DER NEUEN GRANIT OCI SCHNITTSTELLE ZU UNSEREM WARENWIRTSCHAFTSPROGRAMM ARISTA C.O.S. Software GmbH (Stefan Worreschki)	15:00 Uhr
3	FDYNAMICS LENKSYSTEME GRANIT (Christian Langenhorst)	16:00 Uhr
3	FACHKUNDIGE PERSON HOCHVOLT IN DER LAND- UND BAUMASCHINENTECHNIK 3S GEMÄSS DGVV 209-093 HWK B-L5 / LandBauTechnik (Torsten Grantz)	17:00 Uhr

Raum	Vortrag	Uhrzeit
4	INSTAGRID: LEISTUNGSSTARKE MOBILE ENERGIESPEICHER FÜR PROFESSIONELLE ANWENDUNGEN Instagrid GmbH (Muhamad Khayal)	10:00 Uhr
4	FAHRZEUGEINRICHTUNG-IHRE MOBILE WERKSTATT AUCH MIT ENERGIEVERSORGUNG Wenzel GmbH (Burkhard Drinkewitz)	11:00 Uhr
4	SPEZIALWERKZEUGE HEAVY DUTY FÜR DEN MOBILEN EINSATZ VIGOR GmbH (Christoph Baur)	12:00 Uhr
4	INNERBETRIEBLICHE TEILEVERSORGUNG MIT ROBOTERN EP Equipment (Julian Büter)	13:00 Uhr
4	MESSTECHNIK U.A. HOCHVOLT Pico Technology (Olaf Jensen)	14:00 Uhr
4	NEUE FUNKTIONEN UND INHALTE DER MULTIMARKENDATENBANK Rep.Guide (Helge Morgenstern)	15:00 Uhr
4	ANHÄNGETECHNIK IN DER LANDWIRTSCHAFT Walterscheid GmbH (Manfred Hland, Erik Gremler)	16:00 Uhr
4	NICHT IMMER IST EINE NEUE ACHSE NÖTIG SAF Holland (Sven Wagner)	17:00 Uhr

(Fotos: PSW)

Die PSW ist exklusiv dem Fachhandel vorbehalten, um die Qualität der Gespräche auf einem professionellen Niveau zu halten. Dies schließt im Übrigen auch die Mitarbeiter von Hydraulik-Servicebetrieben und generell allen Industrie-Unternehmen ein, die im Bereich After-Sales agieren. Kassel liegt zentral in der Mitte Deutschlands. Das Messegelände ist sehr gut an das Verkehrsnetz angebunden und befindet sich unmittelbar an einer

Autobahnausfahrt der A7. Es gibt über 3.000 kostenlose Parkplätze vor Ort. Die Messe ist auch ideal per Bahn und Flugzeug zu erreichen.

ALLES INKLUSIVE!

UNSER ERSTKLASSIGES CATERING-ANGEBOT STEHT AN ALLEN BESUCHSTAGEN KOSTENFREI ZUR VERFÜGUNG.



VERSTEIGERUNGEN MIT TV-MODERATOR SVEN TIETZER UND GET TOGETHER MIT UNSEREN SOCIAL MEDIA STARS.

DIE PARTS AND SERVICE WORLD 2024 BIETET WIEDER EIN BUNTES PROGRAMM.



MESSEPARTY AM SAMSTAG MIT MIA JULIA.

BEI DER PSW MESSEPARTY DARF KEINER FEHLEN. FOOD & DRINKS SIND IM PARTYTICKET INBEGRIFFEN.



Aftermovie PSW 2022



GROSSE NAMEN - UNSERE AUSSTELLER 2024



ANZEIGE

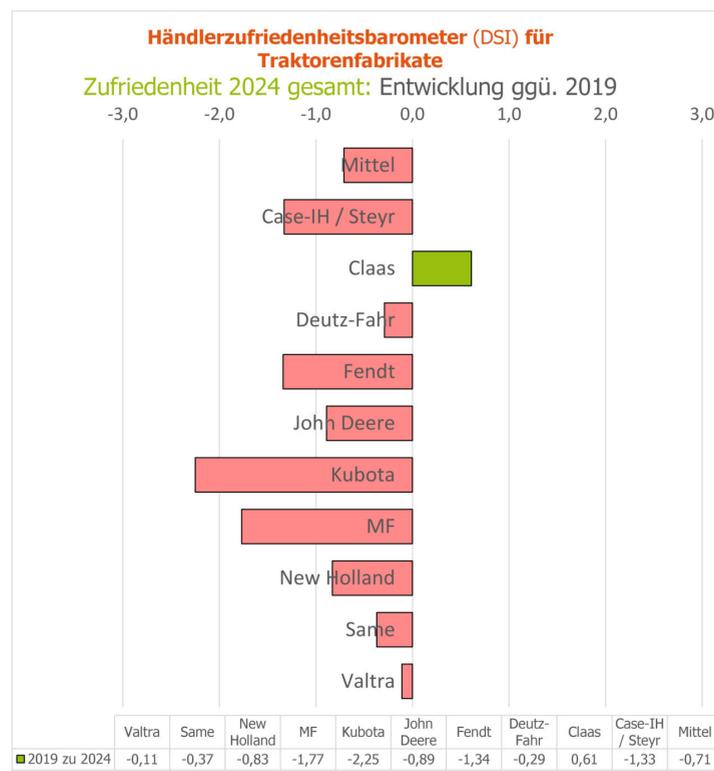
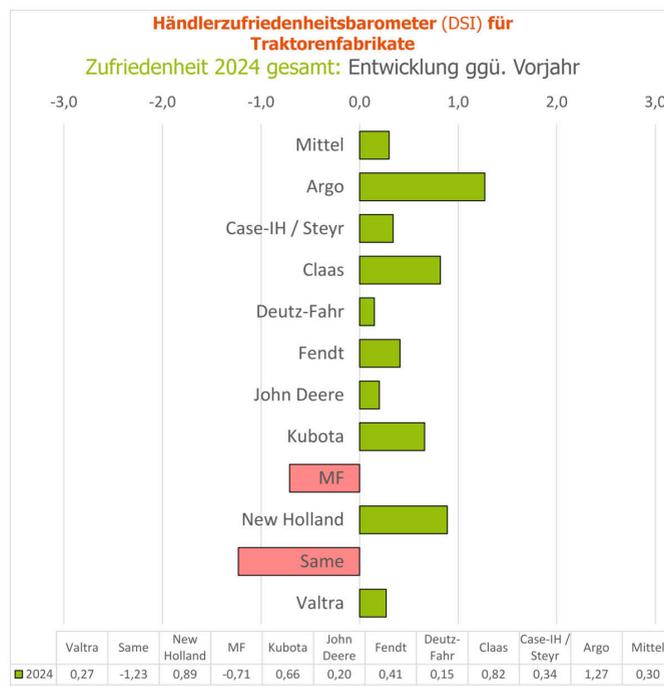


Wir sind Ihr Experte für
robuste Filterlösungen.

→ Mehr erfahren!

Hengst
FILTRATION

LandBauTechnik Bundesverband: Händler- Zufriedenheitsbarometer 2024



„Es zeichnet sich eine leicht positive Entwicklung in der Händlerzufriedenheit mit ihren Traktorenfabrikaten ab, aber da ist noch eine Menge Luft nach oben“, eröffnete [Ulf Kopplin](#), [Präsident des LandBauTechnik Bundesverbands die digitale Präsentation der Umfrageergebnisse 2024, kurz: DSI](#). Wie gehabt seien die Fabrikathändler gebeten worden, in dreizehn Kategorien ihren Schlepper-Fabrikaten Noten zu geben. Die Ergebnisse seien jetzt von Ulf Kopplin und Vize-Präsident Karl Josef Duffner gemeinsam mit Dr. Michael Oelck und Ulrich Beckschulte aus der Essener Geschäftsstelle an die Hersteller übergeben worden, ist in der Pressemitteilung zu lesen.

Ulf Kopplin: „**Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zufriedenheit wieder leicht gestiegen. Das stimmt uns positiv. Wir sind aber noch nicht wieder an das Niveau der Jahre zuvor herangekommen.** Das Thema Finanzierung ist allgegenwärtig, da spüren wir

deutlich die Nachwirkungen der Corona-Pandemie. Während wir zu der Zeit zum Teil lange auf Maschinen gewartet haben, stehen die Höfe nun voll und die Investitionsbereitschaft unserer Kunden ist angesichts der Zinslage weiter verhalten. Das stellt die Händler vor Herausforderungen in der Absatz-, vor allem aber Lagerfinanzierung. Da brauchen wir den Schulterschluss mit unseren Fabrikaten.“

Wo genau das zutreffe, könne man an den Umfrageergebnissen ablesen. „Wir nutzen die Umfrage als Grundlage zum Dialog. Hier gibt es keinen Wettbewerb vom ersten zum letzten Platz, sondern ein Angebot zum Gespräch – was läuft gut und wo können wir uns gegenseitig helfen?“ Das sei in der Vergangenheit auch gut genutzt worden, so Kopplin weiter. Und im Vergleich der Fabrikate und den jeweiligen Entwicklungen zeige sich, wo sich Hersteller Gedanken gemacht und die Anregungen ihrer Händler aufgegriffen hätten.

Das Händlerzufriedenheitsbarometer, durchgeführt von der FIS-Stelle im LandBauTechnik Bundesverband e.V., frage nach 62 Noten zu Kategorien wie Image, Traktorenvertrieb, Ersatzteilwesen, Werbung, Schulungswesen, Finanzierung uvm. Um die Ergebnisse europäisch vergleichbar zu machen, würden sie in eine Skala von Null (wie „maximal unzufrieden“) bis 20 (wie „bestens zufrieden“) umgerechnet. Erstmal seien allerdings seit zehn Jahren die Fragen umgestellt worden.

Ulrich Beckschulte, Geschäftsführer des LBT: „Das hat die Auswertung dieses Mal etwas kniffliger gemacht. **So gab es 2024 erstmals die Möglichkeit, bei Fabrikaten mit Selbstfahrern im Portfolio, diese in zwei ganz neuen Kategorien zu bewerten, um die Trennschärfe zwischen der Händlerzufriedenheit mit Traktoren- und Selbstfahrer-Programm herauszuarbeiten. Und, ganz wie vermutet, gibt es hier Unterschiede.“**

Die Gesamtzufriedenheit liege in diesem Jahr bei 13,1 - eine Steigerung um 0,3 Punkte im Vergleich zu 2023 und nur wenig unter dem besten Wert seit Umfragestart 2008. Die „Händlerzufriedenheitsbarometer DSI Traktoren“ genannte Umfrage laufe übrigens zeitgleich und nach einheitlichen Regeln und Rahmen in bis zu zehn Ländern Europas, gemanagt vom europäischen Branchen-Dachverband CLIMMAR. **Europaweit knapp 1.000 Händlerkollegen würden ein statistisch belastbares Meinungsbild widerspiegeln.** Deutschland sei mit über 50 Prozent Teilnahmequote im europäischen Vergleich Spitzenreiter, aber auch hier würde noch die andere Hälfte der Kollegen fehlen.

LandBauTechnik Bundesverband: Meisterprüfung im Land- und Baumaschinenmechatroniker-Handwerk modernisiert



Bundesgesetzblatt

Teil I

2024

Ausgegeben zu Bonn am 13. September 2024

Nr. 277

**Verordnung
über die Meisterprüfung in den Teilen I und II im
Land- und Baumaschinenmechatroniker-Handwerk
(Land- und Baumaschinenmechatronikermeisterverordnung –
LandBauMechMstrV)**

Vom 9. September 2024

Auf Grund des § 45 Absatz 1 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; 2006 I S. 2095), der zuletzt durch Artikel 2 Nummer 1 des Gesetzes vom 9. November 2022 (BGBl. I S. 2009) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung:

[Die novellierte Verordnung über die Meisterprüfung in den Teilen I und II des Land- und Baumaschinenmechatroniker-Handwerks \(LandBauMechMstrV\) wurde am 09. September 2024 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz erlassen und am 13. September 2024 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht \(BGBl. I, Nr. 277\). Sie trete am 1. August 2025 in Kraft.](#)

Meisterprüfungsverfahren, die bis zum 31. Juli 2025 begonnen werden, würden nach der bisherigen Land- und Baumaschinenmechatronikermeister-Verordnung zu Ende geführt. Für Prüfungsanmeldungen, die bis zum Ablauf des 31. Januar 2026 erfolgen, gelte auf Verlangen der zu prüfenden Person weiterhin die alte Verordnung. Diese Übergangsregelung stelle sicher, dass Prüflinge, die sich bereits auf die bisherigen Vorschriften vorbereitet hätten, ihre Prüfungen unter den bekannten Bedingungen ablegen könnten.

[Die neue Verordnung modernisiere das Meisterprüfungsberufsbild und sei ein wesentlicher Schritt, um den Beruf für die Zukunft aufzustellen, schreibt der LandBauTechnik Bundesverband in seiner Pressemitteilung.](#) Die aktuellen Entwicklungen der Technik insbesondere die Digitalisierung und die Automatisierung im Bereich der Land- und Baumaschinen sowie die zunehmende Vernetzung von Systemen würden nun mit einbezogen. Mit der Neuordnung wäre es nun möglich, Zukunftstechnologien so in die Verordnung zu integrieren, dass sie für verschiedene Teilbranchen umgesetzt und regional spezifisch angewendet werden könnten. Die Prüfung könne künftig an Geräten, Maschinen und Anlagen in den Bereichen der Landmaschinenteknik, der Innen-wirtschaft, der

Baumaschinentechnik, der Garten-, Forst- und Kommunaltechnik oder der Flurförderzeugtechnik abgenommen werden.

Die neue Verordnung berücksichtigt die Entwicklungen und neuen Technologien der Land- und Baumaschinentechnik unter anderem im Bereich der Mechatronik, der Digitalisierung und der Automatisierung. Dabei würden Inhalte wie Verbrennungsmaschinen oder Hydraulik nicht vernachlässigt. Die Änderungen zielten darauf ab, den Beruf des Land- und Baumaschinenmechatronikers zukunftssicher zu gestalten und die Qualität der Fortbildung weiter zu verbessern.

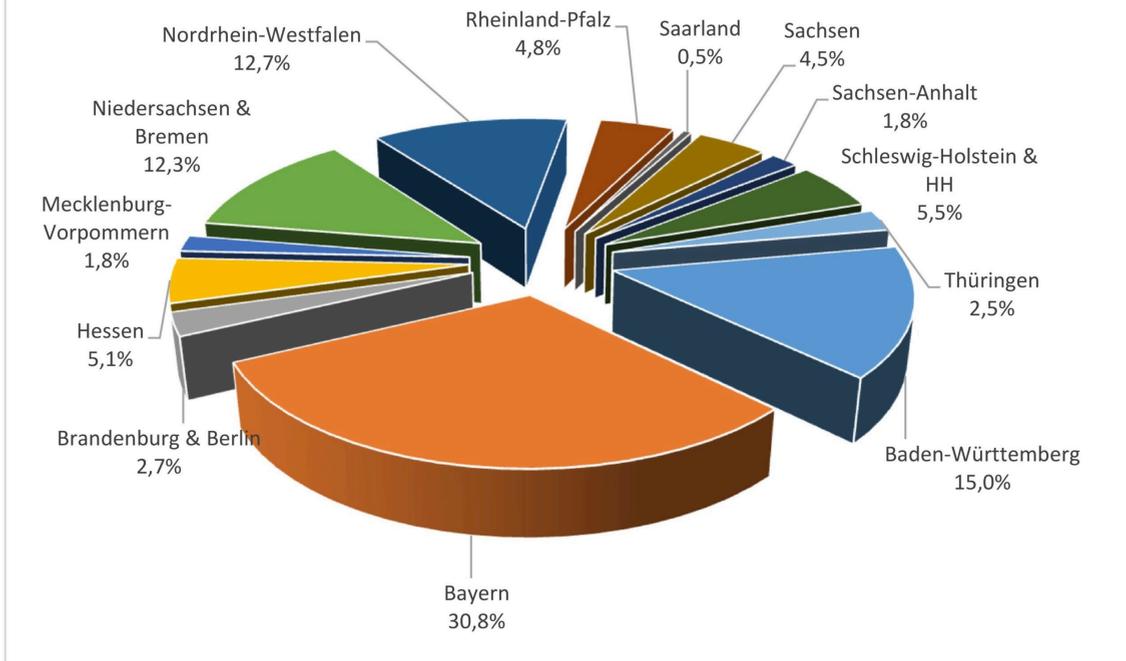
In Kooperation mit und koordiniert durch das Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk (FBH) hätten Sachverständige und Praktiker der Handwerksbetriebe, von Innungen und Landesverbänden, der Sozialpartner und der Handwerkskammern die neue Meisterprüfungsverordnung erarbeitet. „Es ist äußerst wichtig, die Zukunft und die Vielfältigkeit des Berufs auch in der Meisterprüfung abzubilden und die Prüfungsordnung den Gegebenheiten in der Werkstatt und beim Land- und Baumaschinenhändler vor Ort anzupassen. Wir sind hoch erfreut, dass uns das gelungen ist und wir somit die Attraktivität unseres Berufs damit weiter zu sichern,“ wird Bundesinnungsmeister Norbert Stenglein zitiert.

Die neue Prüfungsordnung bringe neue didaktische Anforderungen mit sich und erfordere eine Umstrukturierung des Prüfungsablaufes mit einer noch stärkeren Ausrichtung auf Handlungsprozesse sowie auf mobile Arbeitsmaschinen und deren Systeme.

LandBauTechnik Bundesverband: Handwerksrolle weist zum 1. Juli 2024 bundesweit 5.884 Standorte aus

Handwerksrolleneintragungen Land- & Baumaschinen

- in % aller 5.884 Fachbetriebe in Deutschland am 1.7.2024 -



Zum Stichtag 1. Juli 2024 waren bundesweit 5.884 Standorte in die Handwerksrollen bei den Handwerkskammern eingetragen. Dies seien 26 Standorte (oder + 0,5 %) mehr als zu Jahresbeginn. Dabei verzeichneten insbesondere Bayern (+14 / +0,8 %) deutliche Zuwächse, gefolgt von Niedersachsen/HB (+6 / +0,8 %) und Rheinland-Pfalz (7 / +2,5 %); marginal zurückgegangen ist die Zahl der Rolleneintragungen in Sachsen-Anhalt (-4 / -3,7 %), Brandenburg/B (-2 / -1,3 %) und Hessen (-2 / -0,7 %). (Foto: LBT Bundesverband)

ANZEIGE

ERNTET DU SCHON
MAIS?
#kroneagriculture

Zeig dem Mais die Zähne

BIG X
480 | 530 | 580 | 630

Samson Group A/S erzielt 127,2 Millionen Euro Umsatz



SAMSON GROUP A/S

Exercice	2023-24	2022-23
<i>Devise</i>	<i>Millions €</i>	<i>Millions €</i>
Chiffre d'affaires net	127,2	155,0
Résultat d'exploitation	52,6	63,0
Résultat avant intérêts et impôts	8,2	16,3
Résultat avant impôts	6,0	14,3
Bilan	110,5	116,8
Fonds propres	50,5	47,6
Effectifs	613	647

[Wie die seit 1999 der Familie Glerup gehörende Samson Group A/S verlautbarte, sei die Geschäftsführung des dänischen Unternehmens mit dem Ergebnis des am 30. Juni endenden Geschäftsjahres 2023/24 zufrieden.](#) Trotz eines schwierigen europäischen Umfelds auf dem Landmaschinenmarkt habe ein Umsatz von 127,2 Millionen Euro erzielt werden können – **allerdings entspreche dies einem Rückgang von 18 % im Vergleich zu 155 Millionen Euro im Vorjahr.** Der Gewinn vor Steuern sei auf 6 Millionen Euro gesunken nach 14,3 Millionen Euro im Vorjahr.

Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2024-25 entspricht dem des abgeschlossenen Geschäftsjahres: in den kommenden Monaten erwarte man keine positive Umsatzentwicklung in den Hauptmärkten Dänemark Deutschland, Polen und Frankreich. Trotz eines vorübergehenden Rückgangs des Weltmarktes blicke Samson weiterhin optimistisch in die Zukunft und investiere stark in neue Streutechnologien. Dafür baue man derzeit eine neue Fabrik mit einer Fläche von knapp 6.000 m². Insbesondere werde es ein brandneues Programm für Ausleger geben, das darauf abziele, die Gülleausbringung zu optimieren, indem Emissionen reduziert und die Vorteile für den Landwirt erhöht würden. Die neue Fabrik werde im Februar 2025 fertig sein.

Christian Junker, Vorsitzender des Verwaltungsrates: „Trotz einer deutlichen Abschwächung der Investitionsbereitschaft der Endkunden in Schlüsselmärkten Europas konnte Samson Group A/S für 2023-24 ein gutes Ergebnis verzeichnen. Unser Nettoumsatz ist sicherlich zurückgegangen, aber wir haben unsere Investitionspläne beibehalten und unsere Produktionskapazität erhöht. Trotz der zyklischen Schwankungen, denen wir in ganz Europa ausgesetzt sind, ist es klar, dass wir immer mehr Maschinen und Werkzeuge brauchen, um den Landwirten dabei zu helfen, die in natürlichen Düngemitteln enthaltenen Nährstoffe optimal zu nutzen und gleichzeitig die Umwelt so weit wie möglich zu schützen.“

Um auf diese klimatischen Herausforderungen zu reagieren, will Samson modernste technische Lösungen für die Ausbringung natürlicher Düngemittel anbieten. Deshalb investieren wir derzeit erhebliche Summen in die Produktionskapazität von Skaterampen und in die Optimierung unserer Produktionsanlagen in Viborg.“

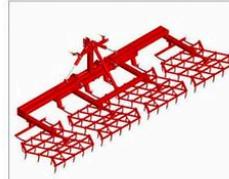
Im Geschäftsjahr 2023/24 habe die Samson Group A/S durchschnittlich 613 Mitarbeiter beschäftigt, davon 324 in Dänemark, 207 in Frankreich, 70 in Polen und 12 in Schweden. Die Gruppe bestehe aus den Produktionsunternehmen Samson Agro A/S (Dänemark), Samson Agro SASU (Frankreich) und Samson Agro Sp.z o.o. (Polen). Dazu kommen noch die Handelsunternehmen Samson Agrolize A/S (Dänemark.) und Samson Agrolize AB (Schweden), verantwortlich für den Verkauf und die Pflege der Marken der Gruppe, Samson und Pichon, in Dänemark und Schweden.

Knoche Maschinenbau hat Insolvenzantrag gestellt



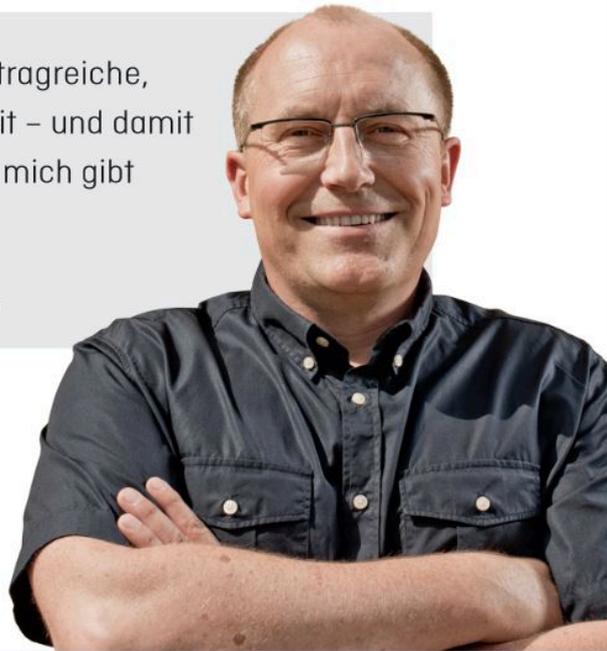
- Startseite
- Produkte ▾
- Ersatzteillisten
- Vertrieb ▾
- Unternehmen ▾
- Aktuelles
- Kontakt
-  
-  Deutsch ▾
- 

Die Produktpalette von KNOCHE Maschinenbau
AM ENDE ZÄHLT DAS ERGEBNIS. AM ANFANG KNOCHE.

 <p>Kurzscheibeneggen</p>	 <p>Scheibeneggen</p>	 <p>Restpflanzenzerkleinerer</p>	 <p>Grubber</p>
 <p>Tiefenlockerer</p>	 <p>Ackerwalzen</p>	 <p>Saatbettbereitung</p>	 <p>Eggen</p>

„Wir stellen Maschinen für eine ertragreiche, nachhaltige Landwirtschaft bereit – und damit für eine lebenswerte Zukunft. Für mich gibt es keine schönere Aufgabe.“

Jörg Knoche, führt das Unternehmen in der 7. Generation



[Nachdem die Knoche Maschinenbau GmbH aus dem niedersächsischen Bad Nenndorf einen Insolvenzantrag gestellt hatte, ordnete das Amtsgericht Bückeburg am 26. September die vorläufige Insolvenzverwaltung über das Vermögen der Gesellschaft an.](#)

Der Sanierungsexperte Torsten Gutmann von der Pluta Rechtsanwalts GmbH wurde zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Seine erste Stellungnahme: „Zusammen mit der Geschäftsführung werden wir Gespräche mit den Händlern, Lieferanten und allen wichtigen Partnern führen und die finanzielle Situation umfassend prüfen. Das Unternehmen hat ein gutes Produktangebot. Die ersten Gespräche verliefen bereits positiv. Unser Ziel ist, dass wir eine Lösung für diesen Traditionsbetrieb finden.“

Jörg Knoche, geschäftsführender Gesellschafter: „Wir haben die Mitarbeiter über die Lage informiert. Die aktuelle Situation ist nicht einfach, aber unsere Belegschaft steht hinter uns. Wir werden gemeinsam daran arbeiten, um unser Unternehmen zu erhalten. Angesichts der ersten Gespräche bin ich zuversichtlich, dass eine Sanierung gelingen wird.“

Das Unternehmen KNOCHE Maschinenbau blickt auf eine lange

Familiendition zurück – von über 225 Jahren. Die Firmengeschichte beginnt 1790, als der Huf- und Waffenschmied Hans Heinrich Knoche die Schmiede in Horsten übernimmt. Über fünf Generationen wurde der Handwerksbetrieb als Schmiede geführt. 1965 übernimmt Heinrich Knoche das Unternehmen und baut es zu seinem jetzigen Stand aus. Zusammen mit seinen rund 40 Mitarbeitern setzt Knoche Maschinenbau auf hohe Qualität und individuelle Lösungen. Knoche-Geräte werden in Deutschland, Europa und vielen Teilen der Welt vertrieben.



BKT ernennt Ludovic Revel zum President Global OEM



[Der in Indien beheimatete Reifenhersteller BKT hat die Ernennung von Ludovic Revel zum President Global OEM bekanntgegeben.](#) Mit einem soliden Hintergrund von nahezu drei Jahrzehnten Erfahrung auf dem Off-Highway-Reifenmarkt, die er bei weltweit renommierten Unternehmen gesammelt habe, bringe Ludovic Revel fundierte Kenntnisse in der Branche mit. **Er berichte direkt an Lucia Salmaso, Managing Director von BKT Europe.**

Als President Global OEM von BKT werde Ludovic Revel ein spezialisiertes Team leiten, dessen Mitglieder zur Expansion des Unternehmens im OEM-Kanal beitragen sollen, indem sie einen klar definierten Plan umsetzen, der darauf abziele, neue Märkte, neue Geschäfts- und Wachstumschancen zu erschließen.

Rajiv Poddar, Joint Managing Director, BKT: „In dieser für unsere Branche so wichtigen Zeit bedeutet der Eintritt von Ludovic Revel eine bedeutende Verstärkung unseres Teams. Unter seiner Führung wird BKT nicht nur auf die Herausforderungen des Marktes reagieren, sondern sich auch als zuverlässiger Partner in der globalen Off-Highway-Reifenindustrie positionieren. Seine Erfahrung und seine Führungsqualitäten werden für unseren Expansionsprozess und die Konsolidierung unserer globalen Präsenz von entscheidender Bedeutung sein, mit dem Ziel, weitere ehrgeizige und noch nie dagewesene Meilensteine zu erreichen.“

Yokohama TWS: Elio Bartoli tritt zum 1. Dezember die Nachfolge von Paolo Pompei als President an



(Fotos: Screenshots Social Media)

Wie Yokohama TWS verlautbarte, bringe Elio Bartoli eine starke Führungserfahrung mit, darunter die letzten 12 Jahre in verschiedenen strategischen Rollen bei Yokohama TWS. In dieser Zeit habe er Positionen wie die des Commercial Leader of Industrial Tires und zuletzt des President of the EMEA Region und Global OE Leader bekleidet. In diesen Rollen habe er durchgehend herausragende Führungsqualitäten in kommerziellen und operativen Funktionen bewiesen, signifikantes Wachstum vorangetrieben und außergewöhnliche Geschäftsergebnisse abgeliefert.

Elios umfassendes Fachwissen erstreckte sich auf die gesamte Lieferkette, die kommerzielle Strategie und die Kundenbeziehungen. Sein menschenzentrierter Führungsstil, gepaart mit seiner starken Erfolgsbilanz bei der Förderung von Zusammenarbeit und Innovation, hätten ihn zur idealen Wahl gemacht, um Yokohama TWS in die nächste Phase seiner Entwicklung zu führen.

Nitin Mantri, Co-COO von Yokohama und Leiter der OHT-Abteilung: „Wir freuen uns sehr, Elio als unseren neuen Präsidenten begrüßen zu dürfen. Seine fundierten Branchenkenntnisse, seine strategische Vision und seine Kundenorientierung machen ihn zum perfekten Leiter, um Yokohama TWS in die nächste Wachstumsphase zu führen. Wir sind zuversichtlich, dass das Unternehmen unter Elios Führung unseren Kunden, Partnern und Stakeholdern weiterhin außergewöhnlichen Mehrwert bieten wird.“

In der Pressemitteilung bedankt sich Yokohama TWS auch bei dem scheidenden CEO Paolo Pompei für seine außergewöhnliche Führung und seine unschätzbaren Beiträge in den letzten 25 Jahren. Während seiner Amtszeit habe Paolo das Unternehmen gekonnt durch wichtige Wachstumsphasen geführt, die globale Präsenz erweitert und eine lebendige Kultur der Mitarbeiter und Innovation kultiviert.

[Im Juli war bekannt geworden, dass Paolo Pompei spätestens zum 1. Januar 2025 als Präsident und CEO zu Nokian Tyres wechseln werde.](#)

ANZEIGE



Investorenprozess beim insolventen Sonderrad-Hersteller Grasdorf schreitet voran



Wie hier im #TreckerTalk berichtet, hatten **die Grasdorf GmbH und die Grasdorf-Rad GmbH aus Holle am 18. Juni beim Amtsgericht Hildesheim Insolvenz in Eigenregie beantragt**. Dieses eröffnete Anfang September 2024 beide Insolvenzverfahren. Die Grasdorf Gruppe kann damit die Sanierung in Eigenverwaltung fortsetzen. Das Unternehmen wurde 1981 gegründet und gilt als ein führender Hersteller und Händler von Sonderrädern, Felgen und Reifen für Traktoren, Mähdrescher, Baumaschinen und Sonderfahrzeuge. Der Hauptsitz von Grasdorf ist in Holle in Niedersachsen, die Felgenfertigung erfolgt seit 34 Jahren in Groitzsch bei Dresden.

[Wie der Sonderrad-Hersteller Grasdorf in einer Pressemitteilung ausführt, würden derzeit Gespräche mit mehreren Kaufinteressenten laufen.](#) Ziel des Unternehmens sei es, zeitnah einen Investor zu finden. Seit der Antragstellung laufe der Geschäftsbetrieb des Traditionsunternehmens normal weiter. **Geschäftsführer Joachim G. Wolf** wird darin zitiert: „Grasdorf braucht einen starken Partner für die Zukunft. Wir sind zuversichtlich, dass wir in den nächsten vier bis sechs Wochen eine Investorenlösung erzielen werden.“

Zum Sachwalter der Grasdorf GmbH sei Torsten Gutmann von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH vom Amtsgericht bestellt worden, bei der Grasdorf Rad GmbH sei es Ingo Thurm. In der Meldung ist des Weiteren zu lesen, dass die Eigenverwaltung ein gerichtliches Sanierungsverfahren zum Erhalt von Unternehmen sei. Die Geschäftsführung bleibe dabei im Amt und führe die Gesellschaft selbst durch das Verfahren.

In den vergangenen Monaten habe Grasdorf breite Unterstützung aus der Belegschaft und von den Kunden und Lieferanten erhalten, was positiv für den Investorenprozess sei. Die Mitarbeiter seien weiter an Bord. **Bei der Grasdorf GmbH und der Grasdorf Rad GmbH würden mehr als hundert Beschäftigte arbeiten**. Die Kunden könnten beim Rad- und Räderspezialisten weiter ihre Bestellungen aufgeben, und die Auslieferungen erfolgten wie gewohnt.



Erfolgreich verkaufen mit Landwirt.com

Landwirt.com
your marketplace

- 2 Millionen Nutzer monatlich auf Landwirt.com
- Mehr als 20 Mio. Maschinenaufrufe pro Monat
- Mehr als 365.000 registrierte Käufer auf Landwirt.com
- 48.330 Anfragen im Monat auf Maschinen

Neue Folge des #TreckerTalkPodcast mit Apollo Tyres Ltd, respektive Vredestein aufgenommen!



Für die Aufnahme des Podcast sind mein Geschäftsführerkollege beim [New Ideas Think Tank](#) - [Ilja K. T. Führer](#) (r.) - und ich in die Niederlande, genauer nach Enschede gereist. Dort, unweit der Grenze zu Deutschland, sitzt das Stammhaus von Vredestein, einem der innovativsten Hersteller von Reifen. Unsere Gesprächspartner:

- 📌 [Guido Boerkamp](#) (2.v.r.) - Head Off-Highway Europe & Global OE
- 📌 [André Weber](#) (2.v.l.) - Sales Manager Off-Highway Germany
- 📌 [Willem-Jan Straatman](#) (m.) - Product Manager Off-Highway Europe & America

(Foto: Werkbild)

🌐 **Vredestein** kann auf eine Historie von mehr als 100 Jahren zurückblicken. In jüngster Zeit machte der Reifenhersteller aber vor allem durch diverse Innovationen auf sich aufmerksam.

👍 Das Unternehmen wurde 1908 als Vredestein Banden gegründet. 1990 wurde Vredestein in eine Partnerschaft mit der amerikanischen Reifenfirma BF Goodrich

eingebunden, bevor es später von der niederländischen Investmentfirma Amtel-Vredestein gekauft wurde. Seit dem Jahr 2009 ist Vredestein eine Marke von [Apollo Tyres Ltd](#), einem der führenden Reifenhersteller Indiens. Apollo betreibt 5 Werke in Indien und 2 in Europa - neben dem in Enschede noch ein weiteres in Ungarn. Mit dem Umsatz von 2,7 Milliarden Euro rangiert Apollo auf Platz 13 der weltweit größten Reifenhersteller.

Hier eine paar Kenngrößen nach höchst informativen Rundgängen durch das 1946 eingeweihte Produktionswerk in Enschede und die Rädermontage:

👉 Tägliche Produktion von über 80 Tonnen Reifen bis zu einer Größe von 44 Zoll und 450 Kilogramm Reifengewicht.

👉 Einzigartige 2-stufige Mischanlage

👉 Weitere Kapazitätsausweitung im Gange

👉 Es werden beispielsweise für Kunden gelabelte Reifen produziert

👉 Neue Heavy Duty Implement-Reifen mit Stahlgürtel.

👉 In der Rädermontage können täglich bis zu 400 Räder montiert werden, wobei durch die derzeitige Branchen-Situation die Auslastung um die 30 bis 40 Prozent reduziert werden musste.

👉 Auf Lager liegen rund 25.000 Felgen für 800 Kompleträder-Kombinationen.

👉 Die Kompleträder gehen an 200 OEM-Kunden in Europa, die von wöchentlich bis einmal im Jahr beliefert werden. Darunter die allermeisten Hersteller in Deutschland wie [KRONE Agriculture](#) oder [AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG](#). Die Traktoren-Hersteller ([CLAAS](#), [Fendt](#), [John Deere](#) oder [New Holland Agriculture](#)) montieren ihre Räder dagegen selbst.

🚀 Dies sind nur wenige Informationen, die der Podcast birgt. So viel vorab: er ist nicht nur sehr informativ, sondern auch noch richtig unterhaltsam! **Prädikat „definitiv hörenswert!“**

🌟 Das Unternehmen wird übrigens auch auf der [PARTS & SERVICE WORLD in Kassel](#) als **Aussteller präsent sein!**

Ihr



Wie hat Ihnen der Trecker Talk gefallen?

[Hier](#) haben Sie die Möglichkeit, uns Rückmeldung zu geben.

Vielen Dank für das Lesen unserer heutigen Ausgabe!

Sie haben Fragen, Anmerkungen oder Kritik für uns? Schreiben Sie uns eine [Nachricht](#).

Wurde Ihnen dieser Newsletter weitergeleitet? Hier finden Sie den [Link zur Anmeldung](#).

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse kontakt@newideasthinktank.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

Dieser Newsletter wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte [hier](#).

Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV: Dieter Dänzer
New Ideas Think Tank GmbH, Leidenberg 2, 91610 Insingen, Internet: newideasthinktank.de
Geschäftsführer: Klaus-Dieter Dänzer & Ilja Führer
AG Ansbach HRB 7317